

# Häufig gestellte Fragen zu Aufzucht, Absetzen und Weidehaltung in der kuhgebundenen Kälberaufzucht

Sören Binder und Otto Volling, Bioland Praxisforschung GmbH

Franziska Nankemann, Hochschule Hannover

## SYSTEME UND MISCHVERFAHREN

### Welche Vorteile bringt es, männliche und weibliche Kälber unterschiedlich aufzuziehen?

Es gibt viele Gründe, für männliche und weibliche Kälber unterschiedliche Aufzuchtssysteme zu etablieren, z. B.:

- Aufzucht der weiblichen Kälber am Eimer: Mit der Eimertränke gelingt der Schutz vor Erregern und die Tierkontrolle (Fütterung, Gesundheit, Wachstum) oft besser. Die Nachzucht des Betriebs ist damit optimal versorgt.
- Aufzucht der männlichen Kälber an einer Amme: Mit der Aufzucht an der Amme können möglicherweise der Aufwand und die Kosten für die Aufzucht der Kälber reduziert werden. Dabei ist zu beachten: Männliche Kälber werden nach dem Verkauf häufig am Eimer getränkt. Manche Abnehmer erwarten deshalb, dass die Kälber den Eimer bereits gewöhnt sind (siehe nächste Frage).

### Ist es sinnvoll, Kälber erst an den Eimer anzulernen und dann an eine Amme zu gewöhnen?

Ja, das kann sinnvoll sein, wenn die Kälber nach der Vermarktung am Eimer getränkt werden. Eine Woche Eimertränke reicht meist aus. Außerdem lässt sich so die Kolostrumaufnahme sicherstellen, Kleingruppen (2 bis 3 Kälber) können gemeinsam an eine Amme gewöhnt werden und nicht verkehrsfähige Milch kann für die Versorgung der Kälber am Eimer genutzt werden.

### Ist es möglich, Kälber, die kuhgebunden aufgezogen wurden, am Eimer abzutränken?

Ja, das Abtränken am Eimer funktioniert gut und ermöglicht eine gezielte Reduzierung der Milchmenge am Ende der Tränkezeit. Allerdings kann der Übergang von der Kuh an den Eimer in

den ersten ein bis zwei Tagen etwas problematisch sein. Teilweise verweigern die Kälber kurzfristig die Milchaufnahme.

### **Können auch altmelkende Kühe als Amme eingesetzt werden? Welche Vorteile bringt das?**

Altmelkende Kühe eignen sich gut als Ammen, da ihre geringere Milchmenge das spätere Absetzen für die Kälber stressärmer macht.

### **Wie können Kälber an eine Amme gewöhnt werden?**

Bewährt hat sich, die Kälber zunächst etwa eine Woche in der Abkalbebox oder im Iglu zu lassen, wo Kolostrumgabe und Gesundheit überwacht werden können. Danach lernen die kräftigeren Kälber in kleinen Gruppen schnell, einer Amme zu folgen. Alternativ können auch drei Mütter mit Kalb in einer Gruppe gehalten werden und es findet sich die passende Amme wie von allein.

## **ABSETZEN DER KÄLBER**

### **Welche „Kniffe“ gibt es bezüglich des Absetzens der Kälber?**

Ein stressarmes Absetzen gelingt, wenn Milchmenge und Mutterkontakt schrittweise und unabhängig voneinander reduziert werden. Eine Option besteht darin, das Kalb vor dem Absetzen an eine Amme zu geben, um die Milchmenge gezielt steuern zu können.

### **Wie kann ein Absetzverfahren gestaltet werden, bei dem zunächst die Milch und später der Kontakt reduziert wird?**

- Noseflaps verhindern das Saugen, lassen aber den Kontakt zur Mutter zu. Sie können jedoch Stress beim Einziehen verursachen und leichte Reizungen der Nasenscheidewand hinterlassen.
- Besonders stressarm ist das Fence Line Weaning: Kuh und Kalb werden 4–10 Tage durch einen stabilen Zaun getrennt und behalten Nasenkontakt. Das reduziert Schreien, Umherlaufen und unterstützt die Futterraufnahme und Gewichtsentwicklung.

### **Wie kann die Kolostrumaufnahme überprüft werden?**

- Eine einfache Methode besteht darin, Lebensmittelfarbe auf das Euter aufzutragen. Verschwindet sie, hat das Kalb getrunken.
- Ein eingefallener Bauch weist darauf hin, dass das Kalb länger keine Milch aufgenommen hat.

### **Wie kann die tägliche Trennung von Kuh und Kalb automatisiert werden?**

Dies kann über Selektionstore erfolgen, die nur Kühe passieren können. Solche Systeme werden bereits erfolgreich im Versuchsbetrieb Trendhorst eingesetzt und werden z. B. von GEA angeboten.

## **WEIDEHALTUNG**

### **Ist Weidegang mit Kälbern möglich?**

Ja – wenn die Flächen sicher eingezäunt sind und nicht an gefährliche Bereiche grenzen. Kälber orientieren sich stark an Mutter oder Amme und kehren zuverlässig zurück.

### **Welche Probleme können bei Weidegang mit Kälbern auftreten?**

Kälber können ausbrechen, zurückbleiben oder die Mütter/Ammen aus dem Blick verlieren. Wichtig sind Schattenangebote, ein Kälberschlupf oder Kälberhütten.

### **Was kann ich machen, wenn Kälber zurückgeblieben sind?**

Dieses Verhalten tritt meist nur in den ersten Tagen auf. Oft holt die Kuh ihr Kalb selbst zurück. Wird das Kalb zum Aufstehen animiert, folgt es in der Regel.

### **Wie gestalte ich den Zaun für Kälber?**

Der Zaun sollte bodennah, stabil und mit funktionierendem Strom ausgestattet sein. Die regelmäßige Kontrolle ist wichtig. Kälber früh an den Elektrozaun gewöhnen.

### **Was ist eine Anlernweide?**

Eine kleine, übersichtliche Fläche, auf der die Kälber den Zaun gemeinsam mit der Mutter kennenlernen. Die Weide hat außen einen festen Zaun und innen einen Elektrozaun. Das erleichtert den späteren Weidegang.

### **Was mache ich bei schlechtem Wetter?**

Kälberhütten bieten Schutz; zusätzlich können Kälberdecken eingesetzt werden.

### **Wie sieht eine ideale Kälberhütte aus?**

Die Hütte sollte trocken, luftig und stabil sein sowie vor Witterung schützen. Der Zugang sollte einfach und nicht matschig sein.

## **MOTIVATION & WERTE**

### **Wie kann ich Verbraucher\*innen meine Aufzucht erklären?**

Offenheit schafft Vertrauen. Bilder, Videos und Hofführungen zeigen anschaulich, wie tiergerecht Kälber bei Kühen oder Ammen aufwachsen. Für Verbraucher\*innen gut einsehbare Weideflächen nutzen.